



Vorschlag

gemäß der Geschäftsordnung

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN / CDU-Fraktion

Nr.: A 21/0232-01

Status: öffentlich

Datum: 10.03.2021

Sicherheit auf dem RS 1

Vorschlag zur Tagesordnung der Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen und CDU

Beratungsfolge:

| <u>Gremium:</u> | <u>Datum:</u> | <u>Status:</u> | <u>Zuständigkeit:</u> |
|-----------------|---------------|----------------|-----------------------|
| BSO | 18.03.2021 | Ö | Entscheidung |

Beschlussvorschlag: Die Fraktionen von Bündnis 90/ Die Grünen und CDU schlagen vor, die Tagesordnung um den Punkt Sicherheit auf dem RS1 zu erweitern. Im Rahmen des Tagesordnungspunktes bitten wir die Verwaltung um eine Stellungnahme zu folgendem Sachverhalt: Ist der Verwaltung bekannt, dass es auf dem Radschnellweg 1 zwischen Heißen und Mülheim Hauptbahnhof durch offen stehende Fluchttüren im Zaun zum Bahngelände immer wieder zu Beinahe-Unfällen kommt?

Hat die Verwaltung Kenntnis davon, warum diese Fluchttüren regelmäßig offen stehen?

Die Fraktionen regen an, dass die Verwaltung mit der für diese Fluchttüren zuständigen Stelle Gespräche führt, damit diese Gefahren so schnell wie möglich dauerhaft beseitigt werden kann. Kurzfristig sollte dafür gesorgt werden, dass offen stehende Türen durch Reflektoren für Radfahrende leichter erkennbar sind.

Sachverhalt:

Der Radschnellweg wird insbesondere von Berufspendlern auch in den Morgen- und Abendstunden stark genutzt. Die Fluchttüren im Abgrenzungszaun zum Bahngelände stehen hin und wieder offen und ragen auf den Radweg. Diese offen stehenden Türen sind bei Dunkelheit oder bei tief stehender Sonne nicht oder nur spät erkennbar und stellen somit eine erhebliche Unfallgefahr dar. Radfahrende berichten, dass

der Versuch diese offen stehenden Türen zuzudrücken erfolglos blieb, da die Türen sich nicht schließen ließen. Die Situation illustriert das Foto in der Anlage.

Tim Giesbert - Fraktionsvorsitzender Bündnis 90 / Die Grünen

Christina Küsters - CDU-Fraktionsvorsitzende

Anlagen: Foto einer der offenen Fluchttüren am Radschnellweg

